THEMA A / BILDUNGSWEGE IN BAYERN

Die Fachoberschule

Weiter zur Schule gehen und praktische Erfahrungen sammeln

Du möchtest nach der Realschule weiterlernen und zugleich Einblicke in die Arbeitswelt bekommen? Die **Fachoberschule (FOS)** verbindet Allgemeinbildung, fachliche Schwerpunkte und Praxis. Eine abgeschlossene Berufsausbildung brauchst du dafür nicht.

So ist die FOS aufgebaut

Jahrgangsstufe	Was erwartet dich
11	Unterricht und eine halbjährige fachpraktische Ausbildung. Du sammelst Erfahrungen in Tätigkeitsfeldern deiner Ausbildungsrichtung.
12	Unterricht und Fachabiturprüfung. Bei Erfolg erhältst du die **Fachhochschulreife**.
13 freiwillig	Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du die **fachgebundene Hochschulreife**. Mit ausreichenden Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache erhältst du die **allgemeine Hochschulreife**.

Aufnahme und Dauer

Für Klasse 11 brauchst du einen **mittleren Schulabschluss** und in der Regel einen Durchschnitt von **3,50 oder besser in Deutsch, Englisch und Mathematik**. Andere Zugangswege sind möglich. Die FOS dauert bis zur Fachhochschulreife zwei Jahre, mit Klasse 13 drei Jahre. Für die Aufnahme in FOS 13 brauchst du grundsätzlich einen FOS-Fachabiturdurchschnitt von **3,0 oder besser**.

Du wählst einen fachlichen Schwerpunkt

Es gibt sieben Ausbildungsrichtungen: **Technik; Wirtschaft und Verwaltung; Sozialwesen; Gesundheit; Gestaltung; Internationale Wirtschaft; Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie.** Nicht jede FOS bietet jede Richtung an.

Technik kann zu Interesse an Informatik passen, Wirtschaft und Verwaltung zu kaufmännischen Interessen. Sozialwesen bietet Einblicke in soziale Tätigkeiten; Gesundheit greift gesundheitliche Themen auf. Die Richtung hilft bei der Orientierung, bestimmt aber nicht automatisch deinen späteren Beruf.

Gestaltung und Design genauer betrachtet

Für die **FOS Gestaltung** musst du zusätzlich deine bildnerisch-praktischen Fähigkeiten in einer Aufnahmeprüfung zeigen. Für ein späteres Designstudium können weitere Anforderungen hinzukommen. An der TH Nürnberg gehören beispielsweise eine Bewerbungsmappe, eine praktische Eignungsprüfung und ein Gespräch zur Auswahl.

Merke: Die Fachhochschulreife ermöglicht grundsätzlich alle Studienrichtungen an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften. Du bist dort nicht automatisch auf die FOS-Richtung festgelegt. Zusätzliche Studienbedingungen können gelten.

Kultusministerium: Fachoberschule · Kultusministerium: Übertritt und Aufnahmevoraussetzungen · FOBOSO § 5: Aufnahme und FOS 13 · TH Nürnberg: Design B A

Stand 16. November 2026. Vereinfachte Orientierung; weitere Bedingungen und Fristen an der jeweiligen Schule oder Hochschule prüfen.

THEMA B / BILDUNGSWEGE IN BAYERN

Gymnasium und Studienzugang

Abschlüsse unterscheiden und Studienmöglichkeiten verstehen

Wenn du nach der Realschule breit weiterlernen und dich auf ein Universitätsstudium vorbereiten möchtest, ist das **Gymnasium** ein möglicher Weg. Auch andere Schularten können dir den Zugang zum Studium eröffnen. Entscheidend ist, welchen Abschluss du erwirbst.

Der Weg über die Einführungsklasse

Realschulabschluss → Einführungsklasse 11 → Qualifikationsphase 12 und 13 → allgemeine Hochschulreife

Die Einführungsklasse bereitet auf die Oberstufe vor. Bis zum Abitur dauert dieser Weg in der Regel **drei Schuljahre**. Zum Bildungsweg gehören breite Allgemeinbildung, selbstständiges Lernen und eine zweite Fremdsprache; fehlende Sprachkenntnisse werden nach den Regelungen der Schule aufgebaut.

Du brauchst den **mittleren Schulabschluss** und ein pädagogisches Gutachten deiner bisherigen Schule, das die Eignung für das Gymnasium uneingeschränkt bestätigt. Bei einem Durchschnitt von **2,00 oder besser in Deutsch, Englisch und Mathematik** entfällt dieses Gutachten. Einführungsklassen werden nicht an jedem Gymnasium angeboten.

Drei Abschlüsse unterscheiden

Abschluss	Was kannst du damit in Bayern studieren
Fachhochschulreife oft Fachabitur genannt	Grundsätzlich alle Studienrichtungen an Fachhochschulen bzw. **Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)**. Für ein reguläres Universitätsstudium reicht sie grundsätzlich nicht.
Fachgebundene Hochschulreife	HAW-Studiengänge und zusätzlich bestimmte, zur schulischen Ausbildungsrichtung passende Studiengänge an Universitäten. Die genaue Zuordnung muss geprüft werden.
Allgemeine Hochschulreife Abitur	Grundsätzlich alle Studienrichtungen an Universitäten und HAW. An FOS und BOS erhältst du sie nach Klasse 13 mit Nachweis ausreichender Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache.

Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften

Universitäten arbeiten stark wissenschaftlich und forschungsbezogen. HAW verbinden wissenschaftliche Grundlagen meist besonders eng mit beruflichen Anwendungen und Praxis. Beispielsweise gibt es Informatik und Betriebswirtschaft an beiden Hochschularten. Humanmedizin wird an Universitäten studiert.

Medizin genauer betrachtet

Ein schulischer Weg zum Medizinstudium führt über die **allgemeine Hochschulreife**, etwa am Gymnasium oder an FOS/BOS 13 mit zweiter Fremdsprache. Die Fachhochschulreife allein reicht nicht. Humanmedizin ist bundesweit zulassungsbeschränkt. Bei der Auswahl können unter anderem Abiturergebnis und Studieneignungstests zählen; die Bewerbung läuft über **Hochschulstart**.

Merke: Ein passender Schulabschluss ermöglicht die Bewerbung. Er garantiert keinen Studienplatz. Manche Studiengänge verlangen zusätzlich etwa eine Eignungsprüfung oder ein Praktikum.

Kultusministerium: Einführungsklassen · Kultusministerium: Fachgebundene Hochschulreife · Wissenschaftsministerium: Hochschulzugang · Hochschulstart: Verfahrensdetails

Stand 16. November 2026. Vereinfachte Orientierung; weitere Bedingungen und Fristen an der jeweiligen Schule oder Hochschule prüfen.

THEMA C / BILDUNGSWEGE IN BAYERN

Ausbildung und später Studium

Berufe erlernen und Anschlussmöglichkeiten nutzen

Nach der Realschule kannst du zuerst einen Beruf erlernen und später studieren. Eine Ausbildung hält dir weitere Bildungswege offen.

Berufsschule und Berufsfachschule unterscheiden

Duale Ausbildung	Berufsfachschule
Du lernst im **Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule**. Du schließt einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb und erhältst eine Ausbildungsvergütung. Beispiele: Mechatroniker oder Industriekauffrau.	Der Unterricht findet an einer beruflichen Schule statt und wird durch praktische Ausbildung ergänzt. Viele Bildungsgänge führen zu einem Berufsabschluss. Voraussetzungen, Dauer und Vergütung unterscheiden sich je nach Beruf.

Pflege genauer betrachtet

Mit Realschulabschluss kannst du dich für die Ausbildung zur **Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann** bewerben. In Vollzeit dauert sie **drei Jahre**. Sie verbindet Unterricht an einer Pflegeschule mit praktischen Einsätzen, zum Beispiel im Krankenhaus, in der stationären Langzeitpflege und im ambulanten Dienst. Du erhältst eine Ausbildungsvergütung.

Weitere Voraussetzungen sind persönliche und gesundheitliche Eignung sowie ausreichende Deutschkenntnisse. Ein späteres Studium bleibt möglich.

Die Berufsoberschule als Anschlussweg

Die **Berufsoberschule (BOS)** richtet sich an Menschen mit beruflicher Vorbildung. Du brauchst einen **mittleren Schulabschluss**, schulische Eignung und zum Beispiel eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung. Auch andere berufliche Vorbildungen können anerkannt werden.

Die schulische Eignung wird in der Regel über einen Durchschnitt von **3,50 oder besser in Deutsch, Englisch und Mathematik** nachgewiesen. Alternativ können zum Beispiel ein erfolgreicher Vorkurs, eine Vorklasse oder ein Eignungstag den Zugang ermöglichen. Die BOS-Richtung soll zur beruflichen Vorbildung passen.

Stufe	Möglicher Abschluss
BOS 12	Nach einem Schuljahr ist die Fachhochschulreifeprüfung möglich. Damit ist grundsätzlich ein Studium an einer HAW möglich.
BOS 13	Nach einem weiteren Schuljahr: fachgebundene Hochschulreife; mit ausreichenden Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache: allgemeine Hochschulreife.

Ein möglicher Weg: Realschulabschluss → Berufsausbildung → BOS 12 → Fachhochschulreife → HAW-Studium. Für andere Studienziele kann anschließend BOS 13 sinnvoll sein. Vorbereitungsangebote können zusätzliche Zeit benötigen.

Weitere Möglichkeiten nach einer Ausbildung

Ein **Meisterabschluss oder eine gleichgestellte Fortbildungsprüfung** eröffnet nach einem Beratungsgespräch den allgemeinen Hochschulzugang. Auch Ausbildung und Berufserfahrung können unter weiteren Voraussetzungen ein fachlich passendes Studium ermöglichen. Dazu berät die Hochschule.

Kultusministerium: Berufsoberschule und Berufsfachschule · Kultusministerium: Übertritt und Aufnahmevoraussetzungen · Bundesportal Pflegeausbildung: Voraussetzungen und Ablauf · Wissenschaftsministerium: Hochschulzugang

Stand 16. November 2026. Vereinfachte Orientierung; weitere Bedingungen und Fristen an der jeweiligen Schule oder Hochschule prüfen.